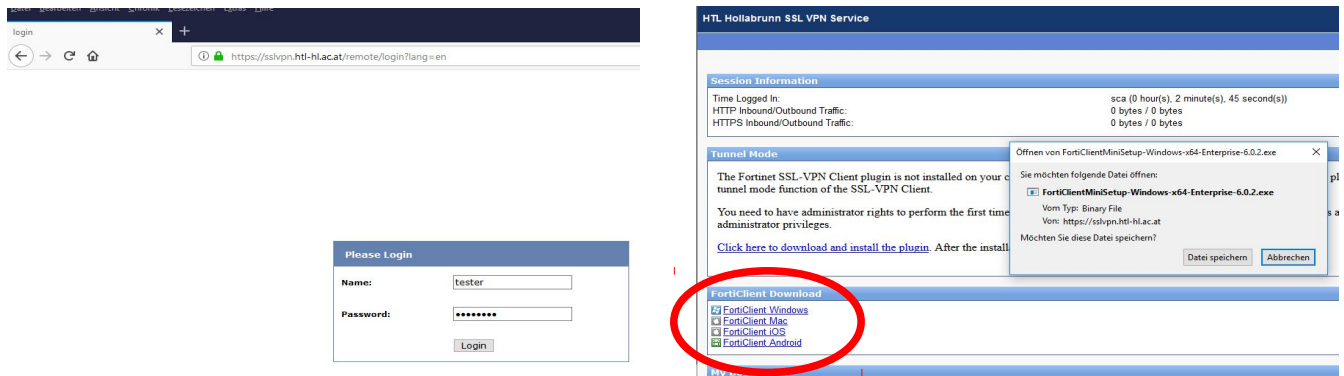


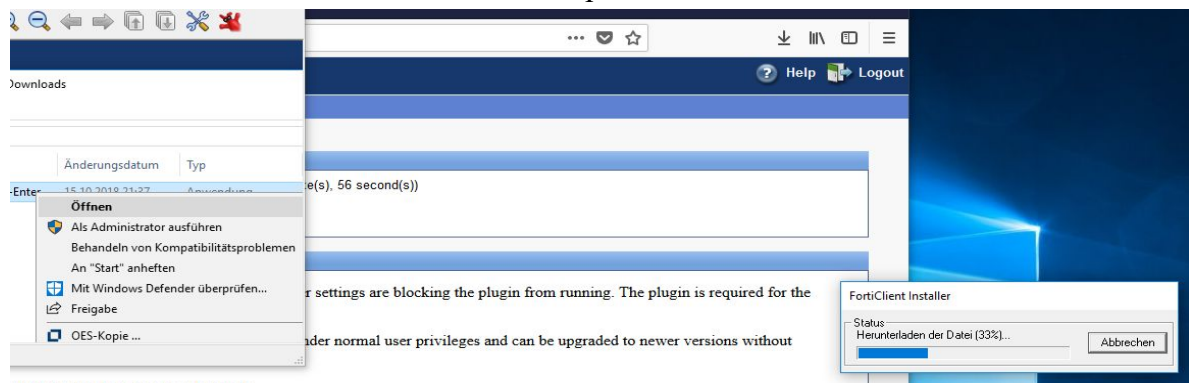
Eine VPN Verbindung stellt ein geschützte verschlüsselte Netzwerkverbindung über Internetverbindungen ins Schulnetzwerk dar. Dazu muss auf dem jeweiligen Computer die Clientsoftware (wirkt ähnlich wie eine zusätzliche Netzwerkkarte) installiert werden.

Sie können damit z.B. von extern auf Schul Lizenzserver zugreifen.

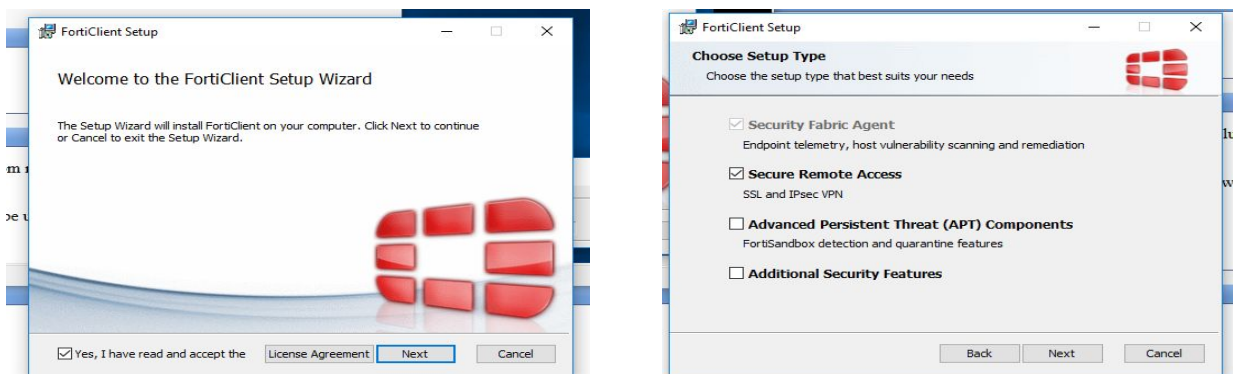
1. Geben Sie auf dem Ziel Computer in einen Webbrowser die URL: „<https://sslvpn.htl-hl.ac.at>“ ein.
2. Sie landen auf der Anmeldeseite der Firewall. Dort geben Sie ihre Accountdaten ein. Auf der „SSL VPN Service“ Seite findet man im Abschnitt „FortiClient Download“ den entsprechenden Client für ihr Betriebssystem.



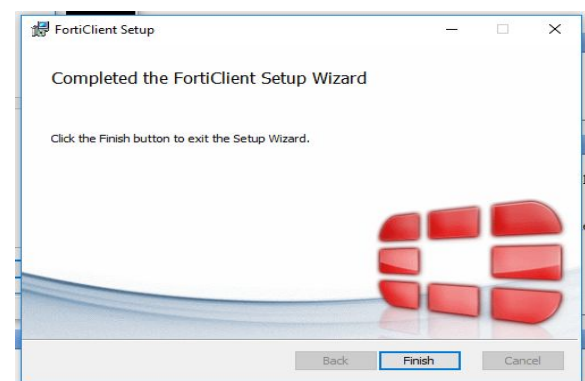
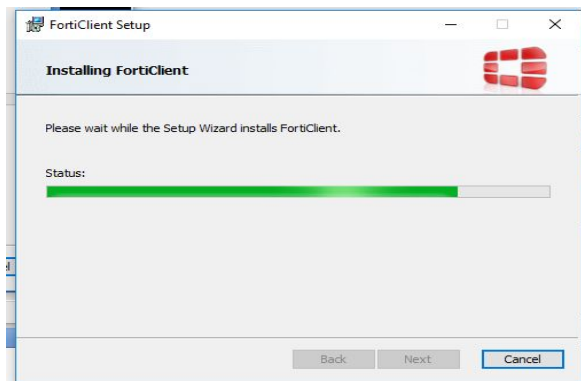
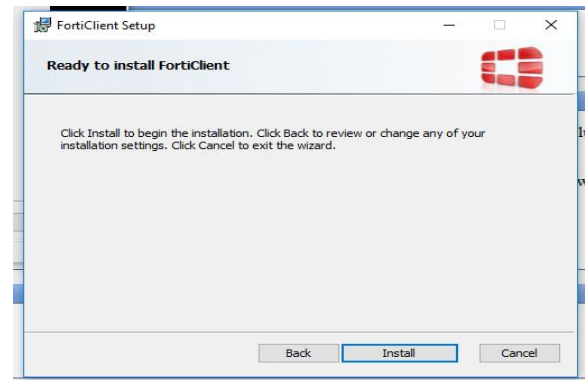
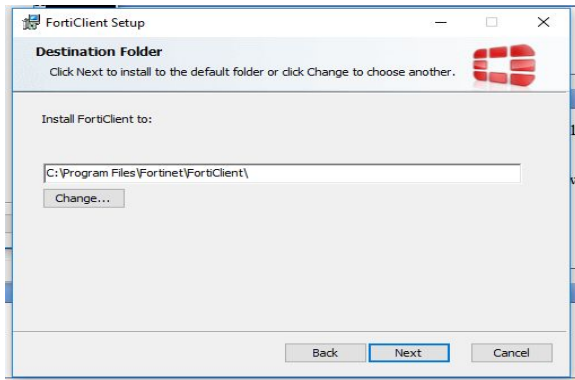
3. Speichern Sie die Client-Software auf ihrem Computer ab und starten die Installation.



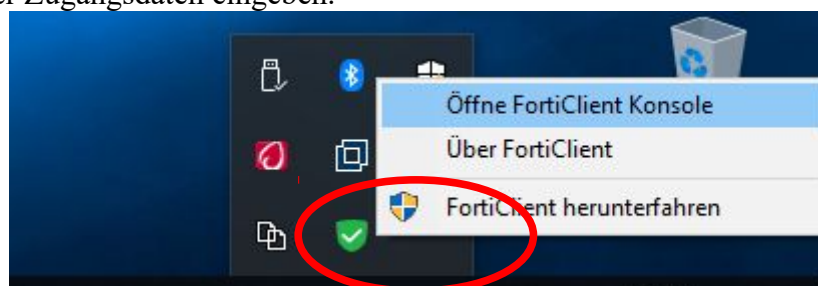
4. Akzeptieren Sie die Lizenzbedingungen und setzen Sie mit „Next“ fort.



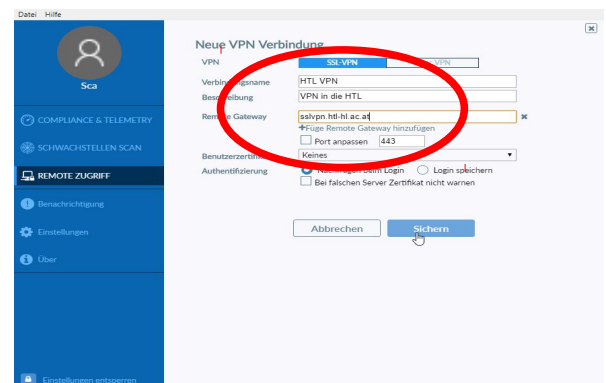
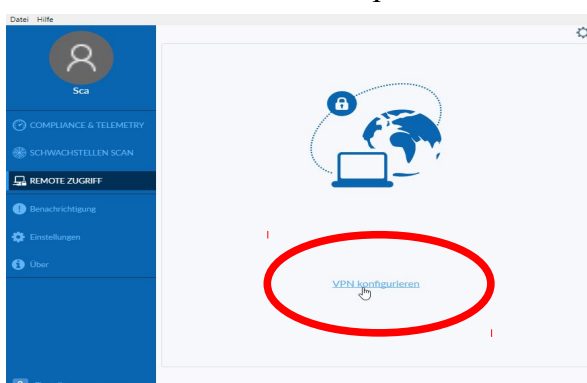
Im Normalfall können die vorgeschlagenen Standardeinstellungen übernommen werden.



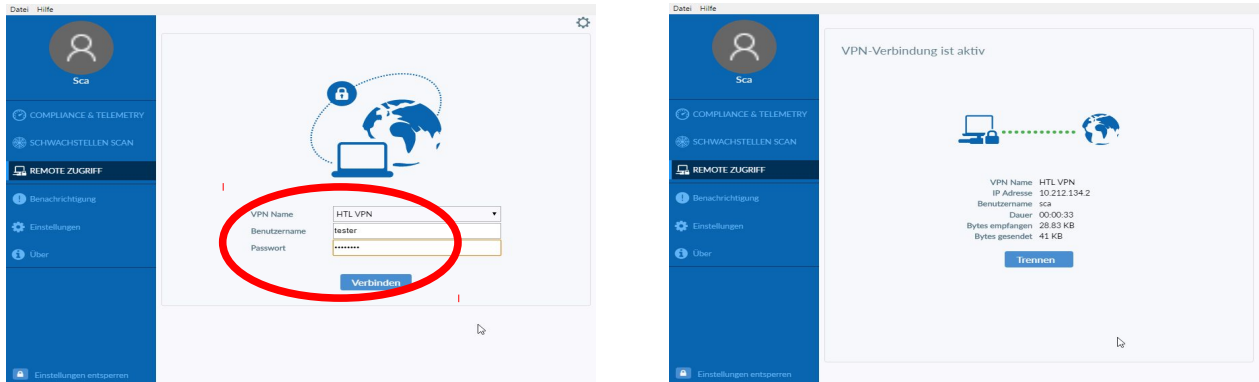
5. Im Systray ist nach erfolgreicher Installation ein Icon mit einem Contextmenü eingerichtet worden. Ebenso eine Programmgruppe „FortiClient“ mit der FortiClient Konsole. Damit können Sie die Parameter Ihrer Zugangsdaten eingeben.



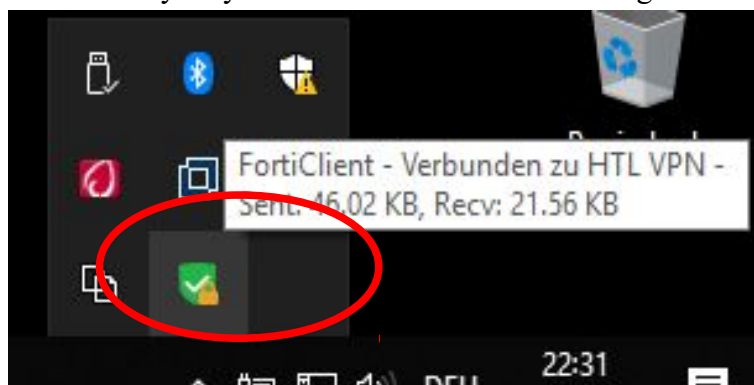
6. Im Abschnitt „Remote Zugriff“ konfigurieren Sie ein VPN Profil. Verbindungsname und Beschreibung sind frei wählbar. Im Feld Remote Gateway tragen Sie wieder die Adresse „sslvpn.htl-hl.ac.at“ ein. Mit „Sichern“ speichern Sie das Profil.



7. Nun kann die Verbindung getestet werden. Im Feld „Benutzer“ kommt ihr Account.



8. Auch das Forti-Icon im Systray informiert über den Verbindungsstatus.



9. Hier kann die VPN Verbindung auch getrennt bzw. wieder aufgebaut werden.

